

Dystrophe Stillgewässer

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

dystropher Charakter d. Gewässers:
(orangerot-)braune Wasserfärbung und Abwesenheit von
Vegetation eutropher Gewässer

≥ 1,

Wassertiefe ≥ 40 cm

Naturnah: höchstens teilw. durch baul. Maßnahmen beeinträchtigt
(.f)

Fläche ≥ 10 qm

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

GS.3160.n § ~
GS.3160.f Naturferne Bereiche an ~

Kurzhinweis zur Abgrenzung: bei Erreichen der qualitativen und quantitativen
Untergrenze als eigene Objekte abzugrenzen:

RR.3160: 100 qm, Bogen 18 (WRH)

RG.3160: 100 qm, Bogen 19 (WGS)

HF.3160: 250 qm, Bogen 12 (WEx)

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

Arteninventar
Habitate/Strukturen
Beeinträchtigungen
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Tatsächliche Fläche nur bei Normpunkt, wenn Objekt
im Rahmen d. Maßstabes nicht dargestellt werden kann qm

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	860 Gewässerbelastung, -verschmutzung		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			880 Intensive fischereiliche Bewirtschaftung		m/s	100
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		896 Drohender Verl. d. Wasserfl. (Verlandung)		m/s	100
188 Sonstige Störzeiger	Art						
195 Beschattung							
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
600 Freizeit- und Erholungsnutzung				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: Substrat: WSA / WTO

Angabe zu Herkunft/Entstehung: WAG / WKG / WNE / WTE / WTP

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht

WSt. B: ≥ 2 der folgenden Habitate: ABU, ASR, WGS, WKS, WRH, WSH, WSR, WTV, WWR

WSt. A: ≥ 3 der unter WSt. B genannten Habitate & Anteil d. Flachufer überwiegt Anteil der Steilufer

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
ABU Bulten und Schlenken				WPW Periodisch wasserführend			
ASR Schwingrasen				WRH Gewässerbegleit. Röhrichte u. Hochstaud.	f		
AWG Flächenanteil d. Wollgrasriede [%]				WSA Sandiges Substrat			
WAG Abgrabungs- u. Bergbaugewässer				WSH Sphagnum/Drepanocl.-Grundrasen	f		
WEA Mehrreihiger Galeriewald	f			WSM Schwebematten	f		
WEB Einreihiger Ufergehölzbestand	f			WSR Schwimmblatts/Schwimblattveg.	f		
WEC Lückiger Ufergehölzbestand	f			WST Steilufer [%]			
WED Einzelne Ufergehölze	f			WTE Teiche und Weiher			
WFU Flachufer [%]				WTO Torfiges und anmooriges Substrat			
WGS Großseggenried im Verlandungsber.	f			WTP Tümpel			
WKG Kies- und Sandgrubengewässer				WTV Tauchblattvegetation/Tauchflur	f		
WKS Kleinseggenried im Verlandungsbereich	f			WWR Wollgrasriede im Verlandungsbereich			
WNE Natürlich entstandenes Stillgewässer				WZB Zwergbinsenrasen	f		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: verarmtes Arteninventar gemessen am Standortpotenzial: nur 1-2 Arten d. Liste

WSt. B: a & b: ☐ a) typische Artenzusammensetzung; ☐ b) je nach Gesellschaft 3 - 6 Arten d. Listen (inkl. Moose)

WSt. A: WSt. B erreicht, zusätzlich c oder d: ☐ c) sehr artenreich mit ≥ 7 Arten der Liste;

☐ d) Vorkommen von stark gefährdeten Arten (RL 1 / 2)

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;
T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; V: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
1 Carex diandra	#		Juncus bulbosus	#		Moose:		
2 Carex lasiocarpa	#		1 Lycopodiella inundata	#		3 Calliergon stramineum	#	
1 Carex limosa	#		3 Menyanthes trifoliata			Drepanocladus aduncus		
V Carex rostrata	#		1 Potamogeton polygonifolius			2 Sphagnum cuspidatum	#	
3 Comarum palustre			1 Sparganium natans	#		Sph. denticulatum var. inundatum	#	
2 Drosera rotundifolia	#		Utricularia australis	#		V Sphagnum fallax	#	
3 Eriophorum angustifolium	#		1 Utricularia bremii	#		3 Sphagnum flexuosum	#	
3 Eriophorum vaginatum	#		2 Utricularia vulgaris	#		Sphagnum spec.	#	
						V Warnstorfia fluitans	#	

Nachweise von RL-Arten und Neophyten der EU-Liste
(Fundpunkte; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

K Utricularietea intermedio-minoris	A Rhynchosporium albae
O Utricularietalia intermedio-minoris	G Sphagnum denticulatum-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
V Sphagno-Utricularion	G Sphagnum cuspidatum-Gesellschaft
A Sphagno-Utricularietum minoris	G Sphagnum fallax-Eriophorum angustifolium-Gesellschaft
V Scirpidio-Utricularion	G Juncus bulbosus-Gesellschaft (nur dystrophe Ausbildungen)
A Sparganietum minimi	A Utricularietum australis (nur dystrophe Ausbildungen)
A Caricetum limosae	

Zusätzlich auftretende Pflanzengesellschaften (Habitate angeben obligatorisch, ggf. Syntaxa nennen fakultativ):

Ufergehölze (WEA, WEB, WEC, WED)	Seggenbestände (Carex rostrata-Gesellschaft, WGS; WKS)
Schwimblattgesellschaften (WSR)	(Übergangs-)Moor-Gesellschaften

Nutzung (Angabe fakultativ)